

[Handarbeiten und Mode]

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **36 (1946)**

Heft 32

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Akzente durch Streifen

Streifen sind nun einmal Mode. Man kann ganze Kleider aus gestreiftem Stoff herstellen, was aber, je breiter und auffallender die Streifen sind, um so schwieriger wird. Man kann aber den geliebten Streifenstoff auch dazu verwenden, um unserer praktischen Dauergarderobe einige modische Akzente zu verleihen.

Das dunkelblaue Nachmittagskleid unter dem gleichfarbigen Cape erhält einen breiten, mauve-grau gestreiften Schürpengürtel.

Unter dem Jackenkleid tragen wir eine kragenlose, gestreifte Weste, die, nota bene, über dem Rock getragen wird. Man kann dabei die Jacke, wie es in Paris gerne getan wird, nur lässig durch den obersten Knopf schliessen oder aber ganz offen lassen, was unserem Geschmack wohl eher entspricht.

Zu der für Strand, Garten und Ferien so beliebten und praktischen dreiviertellangen Hose aus hellem Leinen und dem kleinen Pullover in dunkler Farbe gehört ein in starken Kontrastfarben gestreifter Gürtel. Da wir zu diesem Tenue die Haare offen tragen, verwenden wir den gleichen Stoff auch als Kopfband.

Wenn uns das neue Sommer- und Ferienkleidchen mit den modischen, kurzen Kimonoärmeln für den Stadtgebrauch etwas gar nackt vorkommt, ergänzen wir es durch gestreifte Puffärmel und den gleichen Schal.

Zum Abendkleid endlich ersetzt ein gestreifter Schal jene Traumjacke aus Hermelin, die immer noch im Pelzgeschäft im Schaufenster liegt! Den Schal können wir auf die verschiedenste Weise drapieren, indisch oder spanisch oder empirisch, — wie es uns die Phantasie eingibt.

Charlotte Bay

Ärmelloser Knabepullover für 10—12jährige

Material: 200 g 4fach Wolle, Stricknadeln Nr. 2½—3.

Strickmuster: Unterer Rand, Halsausschnitt und Aermelausschnitte 1 r., 1 li. M., übriger Pullover wie folgt: Für 1 Musteratz benötigt man 15 Maschen plus Randmasche.

1. Reihe: rechte Seite, * 7 li. M., 3 r. M., * Von * bis * stets wiederholen.

2. Reihe: deckend.

3. Reihe: * 7 M. li., 2 M. auf 1 Hilfsn. nach hinten legen, die 2. und 4. M. vorn rechts abstricken und die M. von der Hilfsn. r. nachstricken, die 5. und 6. M. auf 1 Hilfsn. nach vorn legen, 7. und 8. M. dahinter r., dann die M. von der Hilfsn. r. nachstricken *.

4. Reihe: * 8 M. li., 7 M. r. *, dann ab 1. Reihe fortlaufend wiederholen.

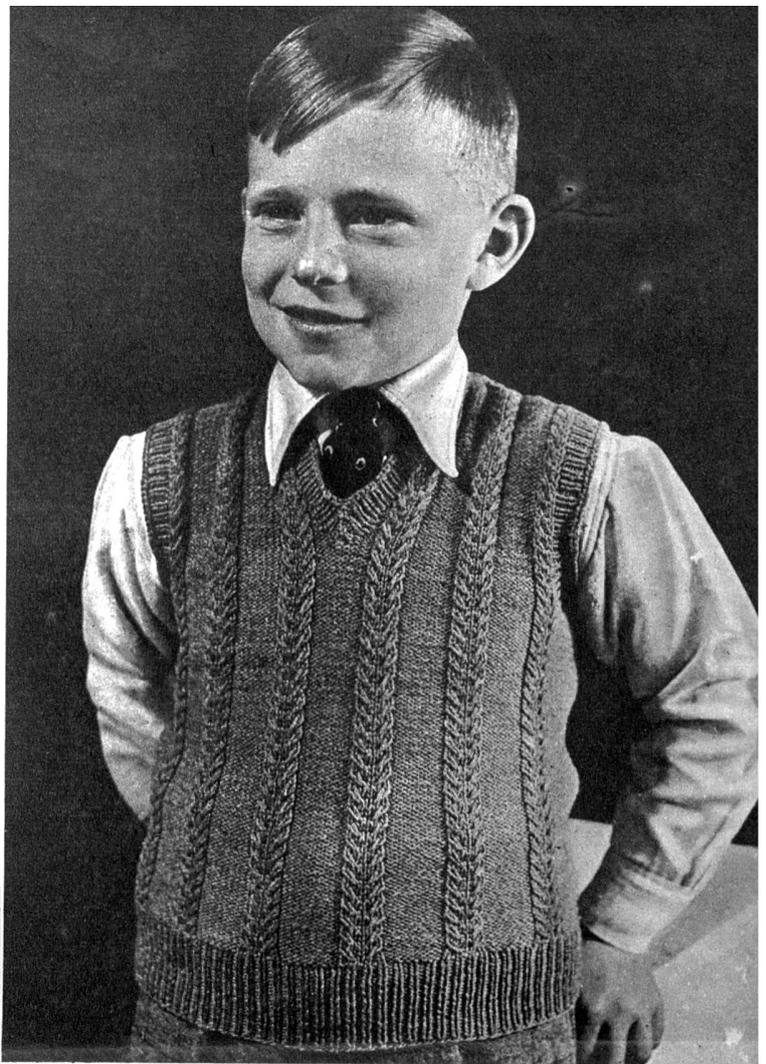
Arbeitsfolge: Rückenteil, Anschlag 84 M. und ein Bord von 10 cm stricken. Dann auf der 1.

Nadel verteilt 14 M. aufnehmen. In den Seitennähten nach je 1½ cm 1 M. aufnehmen, dies 13-mal bis zu 124 M. Oberweite. Bei 25 cm ab Anschlag das Armloch mit 20 M. ausrunden. Bei 40 cm ab Anschlag die Achsel (24 M.) in 3 Malen abschrägen. Den Halsausschnitt (36 M.) gerade abketten.

Das **Vorderteil** wird gleich gearbeitet bis auf den Halsausschnitt, bei welchem man bei 29 cm die mittelsten 14 M. abkettet und nun jedes Teilchen für sich fertig arbeitet. Auf der Halsausschnittseite werden sodann noch 5mal nach jeder 8. N. 1 M. abgenommen. Die Achseln je 24 M., wie am Rücken abschrägen.

Fertigstellung: Nach dem Zusammennähen der beiden losen Schnittteile werden um die Armausschnitte sowie auch später um den Halsausschnitt M. aufgefasst und noch 2½ cm hoch gestrickt.

I. F.



Hübscher Mädchenpullover

Material: 2 Strg. zyclamenrote Wolle, 1 Strg. dunkelbraune Wolle, 1 Resten hellbeige Wolle, 1 kurzer Reissverschluss. 1 Paar. Nadeln Nr. 2½.

Rücken: Anschlag 110 Maschen 26 Nadeln hoch 1 M. r. 1 M. li. in roter Wolle. Glatt weiterstricken in beige 4 Nadeln. Mit braun 1 Rippli, dann 16 N. glatt, 1 Rippli. 4 Nadeln beige. Mit Rot 1 Rippli, 22 N. glatt, 1 Rippli, wieder beige und so weiter. Total 27 cm hoch bis zum Armloch. Armloch ausrunden mit 6, 3, 3, 2, 1, 1, 1, 1 M. Die Arbeit in der Mitte teilen und jeden Teil 10 cm hoch stricken. Die Achsel abschrägen 9, 9, 9 M.; den Rest auf einmal.

Vorderteil: Anschlag 120 M. Genau wie am Rücken beschr. arbeiten, ohne jedoch die Arbeit oben zu teilen. Für den hochgeschlossenen Halsausschnitt ketten wir die restlichen M. zwischen den Achseln ab.

Armel: Anschlag 76 M. Nur mit roter Wolle arbeiten. 10 N. 1 M. r. 1 M. li. arbeiten. Nachher 4 M. str. 1 M. aufn. usw. 1 Rippli stricken. 4 N. glatt, 1 Rippli, 20 Nadeln glatt usw. Für die Armkugel abketten 8, 2, 2, 1, 0, 1, 0, 1, 0 M. bis der Armel 22 cm misst. Nachher weiter 3, 3, 3 M. abketten. Rest auf einmal.

Fertigmachen: Die Teile zusammensetzen. Am Rücken den Reissverschluss einsetzen und anpassen, dass er nicht «wellt». Die Ärmel oben einhalten oder in Fältchen legen.

Lebenskünstler



Ein ganz füchtiger Versicherungsagent



Der Antikapitalist



Ein Glücklicher



Der Junggeselle



Neuheiten in Dekorationsstoffen

STOFFHALLE AG.

Marktgasse 11
Bern